

Hochverehrter Herr Professor !

Für Ihre so liebenswürdige und schnelle Auskunft sage ich Ihnen meinen allerbesten Dank. Es ist mir von höchsten Interesse, dass es sich in unserem Falle um Ceratostomella handelt. Unterdessen ist auch noch eine Sendung als Muster ohne Wert an Sie abgegangen, in welcher Sie die Konidien vorfinden. Der Pilz ruiniert einen schönen etwa 100-jährigen Eichenforst in der schwäbischen Alb durchaus, doch hatte man bisher noch keinen Anhalt über den Urheber.

Ich lasse von einem Studenten den forstlichen Teil untersuchen, während ich selbst einige botanische Fragen untersuche, welche mich

an dem Pilze interessieren. Selbstverständlich
werde ich Ihnen seinerzeit die Separate zugehen
lassen.

Ueber eine kurze Mitteilung über Ihren
Befund an den Konidien wäre ich Ihnen noch sehr
dankbar.

Mit ausgezeichneter Hochachtung
Ihr

sehr ergebener

Prof. Lehmann

Tübingen, am 27. April 1914,